

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 23

Anhang: Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau P. in S. Geben Sie die Tochter in eine erzieherisch bewährte Hand. Das Opfer, das Sie damit bringen, wird sich später lohnen.

Leser in A. S. S. F. Ebenso wie es Leute gibt, denen die Tiere samt und sonderb gleichgültig sind, so gibt es auch Menschen, denen kein Tier irgendwelcher Art sympathisch sich nähert. Man kann solchen Naturen nichts zum Vorwurf machen, aber zur Beförderung von Kindern dürften solche schwerlich geeignet sein. Wer Anziehungskraft ausstrahlt, der strahlt Wärme aus und gewinnt dadurch Einfluß auf seine Umgebung. Uns wurde f. B. gesagt, es bedürfe sogar zu guter Veranlassung der untergeordneten Arbeiten der inneren Wärme und wir hörten mehr als einmal das Wort: "Die lernt niemals gut kochen, denn sie meint mit des Feuers Kraft sei es getan, sie scheint nicht zu wissen, daß es dazu auch der inneren eigenen Wärme bedarf. Wir denken, dies Wort habe heute noch seine volle Berechtigung.

Frau B. in S. H. „Einer der ältesten Abonnentinnen“ gilt unser herzlichster Gruß.

B. H. Es kann keiner in die Haut des andern kriechen, aber es kann sich ein jeder bemühen, den andern zu verstehen, das gehört unbedingt zur Bildung.

Eifriger Leser in A. Der Erfüllung Ihres Wunsches steht unsererseits nichts entgegen.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwuchsen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Avis

an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreffen. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613

Die Expedition.

K. M. W. 02
bitte Antwort! [1898]

Tüchtige, seriöse Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet sofort Stelle als [1897]

Ladentochter

in besserem Cigarrengeschäft in Biel. Angenehmes Familienleben. Offerten mit Photographie gefl. sub Chiffre H 1008 U an Haasenstein & Vogler, Biel.

Welch edles Ehepaar würde armer kränklicher Witwe gesunden, hübschen, zweijährigen Knaben als eigen annehmen? [1862]
Offerten gefl. unter E H Poste restante Missionsstrasse, Basel.



das beste aller
Schuhglimzmittel
SEIFENFABRIK KREUZLINGEN
CARL SCHULER & C^{ie}

(H 1450 G) [1816]

B. M. in G. Nervöse Kinder dürfen mit Kalligraphie-Unterricht nicht gequält werden, ganz besonders nicht, wenn der Lehrer selber hochgradig nervös ist. Die richtige Haltung zur Entscheidung dieser Frage wäre wohl der Neurologe. Er würde vielleicht den Schüler, vielleicht aber auch den Lehrer vom Fach dispensieren. Der Fall ist kritisch, wenn die kurrente Schrift des Kalligraphielehrers vom Schüler nur mit Not gelesen werden kann, währenddem er an die Schrift in den freien, großen Aufsätzen der Schüler unerhörte Anforderungen stellt. Der nervöse Lehrer ist so wie so ein Kreuz; entweder für die Schüler oder für seine Familie. Seine erste Pflicht ist es daher, sich gründlich kurieren zu lassen.

Frl. P. J. in B. Für die Wiener Fortbildungsschulen ist eine Dame als Schularzt angestellt worden. Die Betreffende hat nicht nur den Gesundheitszustand von vier Fortbildungsschulen für Lehramtskandidaten zu überwachen, sondern sie hat in diesen Schulen auch Unterricht in der Gesundheitspflege zu erteilen. Gewiß

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Golin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

ist das ein sehr passendes und zusagenendes Wirkungsfeld für Kerzinnen.

Betroffene Leserin. Hängen Sie Ihr Leid nicht an die große Glocke, denn die Sache kann sich unerwartet wenden, denn damit schwächen Sie sich selber. Die Kraft des Magneten wächst, wenn man ihm täglich etwas neue Last anhängt. Das Leben ist eben kein Spiel, es ist eine Aufgabe und oft eine recht schwere.

Schweizerreisenden ist zur Orientierung ein hübsches, detailliertes Ueberflichtsärthchen, welches sich vom Vierwaldstättersee aus über das ganze Berner Oberland hinweg bis zum Genfersee erstreckt, im gegenwärtigen Moment, da die Reisepläne zurückgemacht werden, sehr willkommen. Ein solches Ärthchen, das nebst den rot eingekreisten Bahnen und Verkehrswegen, die Straßen und Pässe und die gesamte großartige Gletscherwelt des Berner Oberlandes zur Darstellung bringt, enthält der fassen für dieses Gebiet und seine 75 Kurorte und Höhenstationen erscheinene Falterprospekt. Derselbe zeichnet sich außerdem durch acht reizende Farbenignetten ebenförmiger Tal- und Höhenkurorte aus. Daneben enthält derselbe ein summarisches Verzeichnis der letzteren mit Angabe der jeweiligen Verkehrsmittel, der bedeutendsten Naturrunder, Brunnen- und Bäderorte, der einschlägigen Anstaltsliteratur etc. Zu beziehen durch das Oberländische Vertriebsbureau in Interlaken, welches denselben auf Wunsch gratis verspricht.

Gesucht:

1866] In ein besseres Hotel am Vierwaldstättersee 2 Kochlehrerinnen unter sehr günstigen Bedingungen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

1731 in größeres Weisswarengeschäft mit eigenem Atelier eine jüngere, tüchtige, absolut selbständige

Weissnäherin

zu baldmöglichstem Eintritt. Angenehme Stelle. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre 1894 Y S an die Expedition dieses Blattes.

Per sofort.

1893] Einfaches Fräulein, 23 Jahre alt, evangelisch, bürgerlich erzogen, mit höherer Schulbildung, in Haushalt und Küche nicht unerfahren, sucht Stellung in besserem Hause, wo sie Gelegenheit hätte, sich in Küche und Haus zu vervollkommen, da sie bis jetzt meistens im elterlichen Geschäft tätig war. Suchende tut gerne jede Arbeit und ist bei guter Behandlung mit einem bestimmten Taschengeld zufrieden. Offerten unter Chiffre F E 1893 befördert die Expedition.

In eine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gute Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege und Ueberwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gefl. Anfragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

Rovio (Luganersee)

1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidener Pensionspreis. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).



1803

RAGAZ :: Hotel St. Gallerhof ::

Renoviert u. vergrößert. Lift. (Za 2716 g)
Pension von Fr. 6.— an. [1839]

Buochs. Vierwaldstättersee. Hotel Krone

1868] Ruhige, kühle Lage, fohnfrei. Erker- u. Balkonzimmer. Zentralheizg., elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50—7. Prospekte.

Luftkurort Menzberg

O 363 Lz Kanton Luzern, 1010 m über Meer, ist eröffnet. [1891]

Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preismässigung. Prospekt gratis.

Höfl. empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen

(Station der Linie Chur-Engadin).

Altberühmter Jodeisensäuerling.

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlammäder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise.

Ueberraschende Kurserfolge bei Erwachsenen und Kindern.

Saison Mitte Mai bis Ende September.

Der Kurarzt: Th. Brunner.

Der Direktor: P. Pester.

Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

Töchter-Pensionat.

1673] Herr und Frau Ed. Marchand-Ladame, Prof., Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert. (O 399 L)

Fauburg du Crêt 8

Neuenburg

Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Knaben-Institut © Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721

Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.—. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Ein Mittel gegen Schlaflosigkeit.

Ein englischer Arzt, Dr. Guntley, gibt ein — wie er behauptet — unfehlbares Mittel zur Bekämpfung der Schlaflosigkeit an. „Wenn Ihr“ so sagt er — „eine schlaflose Nacht abt, so legt den Kopf unter das Deckbett und atmet nur die so begrenzte Luft ein. Ihr werdet dadurch die Dosis Sauerstoff verringern und fast augenblicklich einschlafen. Es ist nicht die geringste Gefahr dabei. Denn Ihr könnt sicher sein, daß Ihr bald nach dem Einschlafen die Decken zurückwerfen und so viel frische Luft haben werdet, als Ihr nur wollt.“ — Dr. Guntley bemerkt, daß dieses System von Hunden und Katzen befolgt werde, die, nachdem sie zwei- oder dreimal sich um sich selbst gedreht haben, die Schnauze in ihr Fell vergraben, um zu schlafen. Auch die Vögel tun nichts anderes, indem sie Kopf und Hals unter den Flügel stecken.

Vermächtnisse.

Bei Anfertigung von testamentarischen Urkunden oder bei Gebäcknisgaben aus Trauerhäusern und dergleichen möge man auch gütigst bedenken des „Fonds für ein schweizerisches Taubstummenheim“ (Hülfe für erwerbs- und arbeitsunfähige, geschulte Taubstumme), Gründung

und Verwaltung vom kantonalen Taubstummenprebiger Eugen Sutermeister in Bern, der tätigen Interessenten gerne seine darauf bezügliche Broschüre „Fürsorge für erwachsene Taubstumme in der Schweiz“ unentgeltlich abgibt. Auch sammelt er für den gleichen Zweck Stanniol, Briefmarken und Geld und bittet, ihm solches jeweilen im Januar schicken zu wollen oder wann es den freundlichen Gebern paßt. Der Segen solcher Dankopfer für den glücklichen Besitz des Gehörs wird nicht ausbleiben.

Klavierspiel ohne Notenkennntnis und ohne Noten! Nicht viele Neheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern befolgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10797: Nach Ihrer Erzählung denke ich, daß der Herr das Geld nicht entbehrt und das kleine Abenteuer in ebenso angenehmem Unbedenken behalten wird, wie Sie selbst. Sie haben gewiß ab und zu Gelegenheit, Ihren Wittenkindchen beifällig zu sein und auf diese Art Ihren Dank abzufragen.

Dr. M. in B.

Auf Frage 10798: Manche besuchten schwarze Spigen vor dem Bügeln mit Bier, andere mit Kirchwasser (in diesem Falle Achtung vor dem Feuer); beide Parteien sagen, daß die Spigen auf diese Art sehr schön werden. Ich selbst trage, auch bei Trauer, immer nur weiße Spigen.

Dr. M. in B.

Auf Frage 10798: Ich wälsche meine schwarzen Spigen in Kartoffelmehl, drücke sie aus, lege sie glatt, die Handspigen mit Nadeln festgeheftet auf den Glättetisch, und betupfe sie mit einem reinen, in Essig getauchten Stoffbündchen. Wenn die Säure des Essigs in die Fasern des Spigenwebes eingezogen hat, so wird die mit einem Streifen Seidenpapier oder feinem Leinwandstoff bedeckte Spitze geglättet. Das glättende und trocknende Eisen muß auf der Spitze wegschoben bleiben, als hin und her gerückt werden, denn

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei den Kindern meiner Schwester, die infolge von Malaria blutarm waren, sehr guten Erfolg gehabt. Erfreulich war vor allem die Zunahme des Appetits.“

Dr. med. O. Faisst, Stabsarzt
Stuttgart.

„Mit Hommel's Haematogen habe ich bei einem blutarmen achtjährigen und einem zehnjährigen in Rekonvaleszenz sich befindenden Kinde glänzende Erfolge gehabt. Bei beiden stellte sich in kürzester Zeit guter, anhaltender Appetit ein, sodass die leidige hartnäckige körperliche Schwäche zusehends schwand.“

Dr. med. R. Kröber
Knauthain i. S.

„Eine Patientin, welche an allgemeiner Blutarmut und Lungen- spitzenkatarrh mit Verdacht auf Tuberkulose litt, dabei ganz apathisch und ohne Lust zu jedweder Arbeit war, nur an den Tod dachte, lies sich, da sie ein Vorurteil gegen Medikamente hatte, mit schwerer Mühe bereiten, Haematogen Hommel zu nehmen. Nach Verbrauch von mehreren Flaschen erholte sie sich so sehr, dass sie nicht gegen dieses Präparat preisen kann. Der Lungenkatarrh wich vollständig, sie selbst fühlt sich kräftig und lebenslustig.“

Dr. Emanuel Rose
Rawa-ruska (Galizien).**Alkoholfrei!**

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt führende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

[1575]

Aetherfrei!

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:

Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen- gerüste und der Drüsen.

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel**.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75



„Besonders hat Hommel's Haematogen dazu beigetragen, die bei Kindern im Beginn der Schulzeit sich einstellende Mattigkeit und Appetitlosigkeit vollkommen zum Verschwinden zu bringen.“

Dr. med. L. Sommerfeld
Schöneberg.

„Teile Ihnen mit, dass ich mit den Wirkungen Dr. Hommel's Haematogen stets sehr zufrieden war; dass es vom denkbar schwächsten Magen vertragen wird, bewies mir folgender Fall. Mein eigenes künstlich ernährtes Kind bekam im Alter von sechs Wochen nach kurzer Verdauungsstörung ein sechs Tage lang sich wiederholendes furchtbares Blutbrechen; der sicher erwartete Tod kam nicht, aber das zum Skelett abgemagerte Kind schritt selbst an der Brust einer Amme erst dann wieder vorwärts, als ich ihm, mit Muttermilch verdünnt, einige Tropfen Haematogen einzuführen begann. Es hat im Laufe weniger Wochen eine ganze Flasche geleert und vertragen, während es sonst alles ausbrach und nur mit Klystieren einige Zeit gehalten wurde.“

Dr. Oskar Bley, Festenberg
Prov. Schlesien.

„Ich habe Hommel's Haematogen in der Kinderpraxis, besonders bei Rachitis der Säuglinge mit durchschlagendem Erfolge angewandt.“

Dr. med. Ernst Piro, Trier.

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüßen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1885]

Zahlreiche Anerkennungen.

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst
Dillier-Wyss, Luzern.



Ras...

ist das beste Glanzmittel
für Damen- u. Herrenschuhe.

Weissenstein bei Solothurn

: 1300 Meter über Meer :

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1844]

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

Sarnen Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prachtige Spaziergänge, Ruderschiffen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (begründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatismen und andern Leiden. Ruhiger Aufenthalt. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. HeiBbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und j-d-e Auskunft durch die

Verwaltung: Familie Mayer-Häfliger.

Ärztliche Leitung: Dr. A. Bühler, Zürich.

Beyers bei St. Moritz Pension Beverin

1854] (Ober-Engadin)

Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage. Mässige Pensionspreise. Prosp. (H 1231 Ch) Bes. Frau A. Lendi.

Mellin's Nahrung

gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke. [1870]

Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Droguerien.

Schuh-Verstandhaus Wilh. Gräb Zürich

+ Trittligasse 4

Nur garantiert
solide Ware.

Illustr. Katalog
gratis und franco
enth. 400 Artikel z. B.

Arbeiterstühle, Hart 7.80
Manns-Schnürstiefel
sehr Hart 9.—
Manns-Schnürstiefel
eleg. mit Kappen 8.50
Frauen-Pantoffeln 2.—
Frauen-Schnürstiefel
sehr Hart 1.31
Frauen-Schnürstiefel
eleg. mit Kappen 7.—
Knaben- und Töchter-
schuhe No. 26-29 4.20
No. 30-35 5.20

Verland gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Franko Umtausch bei
Mißgefallen.
Begr. 1880.

17201 (Z.A. 1804)

653 65300171

DUCHÉ DEPOSE

das letztere würde der Spitze die Appretur wieder nehmen, welche das Waschen im Kartoffelwasser ihr gegeben hat.

Auf Frage 10 799: Wenn der Mann seine Pflicht nicht tut, so verliert er das Anrecht als das Haupt der Familie angesehen zu werden und Pflicht der Frau ist es, selbstvertretend in die Lücke zu stehen, damit die Familie ehrenhaft dastehen kann und die Familie unter dem Leichtsinn des Vaters nicht zu leiden braucht. Ich möchte heutzutage den Richter sehen, der unter obwaltenden Umständen für das alte sich vollständig überlebte und hinter den neuen tatsächlichen Verhältnissen zurückgebliebenen Buchstabenrechtes das Wort spräche. Er würde sich hierblich blamieren. Gewiss ist es hart für eine liebende Frau, ihren Abgott den Nimbus verlieren zu sehen, und einen Teil seiner bisherigen Vorrechte sich notgedrungen anmassen zu müssen, aber Not bricht Eisen. Sie handeln nach einem gefunden Prinzip. Halten Sie daran unentwegt fest, so lange Ihr Gatte seiner Pflicht nicht nachkommt.

Auf Frage 10 799: Wo Sie so vollkommen im Rechte sind, wenn man den gesunden Menschenverstand zu Rate zieht, brauchen Sie das geschriebene Recht nicht zu fürchten; machen Sie nur ruhig in gleicher Weise weiter. Noch besser wäre es freilich, den Mann zu überzeugen, daß man mit Geld nicht so leichtsinnig umgehen darf.

Auf Frage 10 800: In den meisten Familienhäusern wird der Gasheubahn Nachts geschlossen; das genügt für alle Fälle eine große Sicherheit. Ob Ihre Zimmerfräulein damit einverstanden wären, ist freilich eine andere Frage.

Auf Frage 10 800: Wenn Sie das Alleinverfügungsrecht im Hause haben, so ist es ein vortreffliches Prinzip, den Haupthahn der Gaszuführung zu einer bestimmten Nachtstunde zu schließen, um früh am Morgen wieder zu öffnen. Bei außergewöhnlicher Veranlassung könnten Sie begründeten Wünschen ja leicht entsprechen. Wenn es sich übrigens nur um den unkontrollierten ungebührlichen Gasverbrauch handelt, so können Sie für die Appartements der Damen eigene Gasmesser anbringen lassen.

Die moderne Haartracht der Frauen — eine gesundheitliche Gefährde.

Die Frauen tragen jetzt eine Frisur, zu der sie Haarrollen benötigen. In Ermangelung der eigenen Haarfülle helfen sie sich mit fremden Haaren, denn die Mode verlangt jetzt, daß die Köpfe der Frauen so groß als möglich aussehen, mögen sie sonst auch noch

Witchsuppe.

Für 3 Personen nehme man 1 Liter Milch, 1 Eßlöffel „Maizena“, 2 Eidotter, Zucker, Zitronenschale oder Vanille oder auch ein paar gekochene Mandeln. Dieses wird über starkem Feuer fortwährend bis zum Kochen stark gerührt, dann in die Terrine gegossen und von dem zu Schaum geschlagenen Eiweiß Klößchen auf die Suppe gelegt, oder es kann auch der Schaum in der Terrine durchgeschlagen werden.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

so „beschränkt“ sein. Und hier berühren sich die Extreme: je größer die Figur, desto kleiner der Verstand. Um der Nachfrage nach fremdem Haar zu genügen, wird die ganze Erdbugel abgewandert, um das Material für die Haarrollen und „Einlagen“ aufzutreiben. Ein reichliches Erntegeld von menschlichem Haar ist das Reich der Mitte, China, wo der Jopf gebohrt; von dort wird das Haar nach Amerika und auch nach Europa eingeführt. Aber solches Haar ist nicht ohne Gefahr für Frauen und Mädchen, denn es mehren sich die Fälle, daß „Frauenspersonen“, die solches Haar tragen, an Ausfall erkranken. Wenn die Frauenspersonen also schon durchs ästhetischen Gründen nicht zugänglich sind, so sollten sie wenigstens hygienischen Vorstellungen Beachtung schenken. Denn es ist fast unbegreiflich, wie sich die Frauen und Mädchen mit fremdem Haar „schmücken“ können, von dem sie gar nicht wissen, ob ihre Träger auch gesund waren, als man es ihnen abschchnitt! Daß die Desinfektion solcher Haare nur problematischen Wert hat, das zeigen ja eben die sich mehrenden Fälle von Hautausschlägen.



Die Frische der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die „**Creme Simon**“, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre de riz Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken.

6 welche Freude zu kochen,

wenn man alle Hilfsmittel der modernen Küche zur Hand hat. Das allbekannte Liebig's Fleisch-Extrakt ist das bewährteste und durch seine grosse Ausgiebigkeit billigste Produkt, das den Suppen, Saucen und Gemüsen den köstlichsten Wohlgeschmack verleiht, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken und dabei die Verdauung in sehr hohem Masse fördert.

[1703]

Bahnstation Sursee Stahlbad Knutwil Kanton Luzern

Schönster Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensäure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (H 2530 L)

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. Kurarzt: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. [1860]

Frauen- und Beinleiden.

1864 Krampfadern, Beingeschwüre, Verdickungen, Versteifungen, Fisteln, Lähmungen, Gebärmutterleiden, Periodenstörungen, Unterleibsentzündungen etc. finden Heilung nach bewährter Naturheilmethode im **Kurheim Leubringen**. Prospekte auf Verlangen. (Zäg Q 25) [1864]



Schweizerfrauen verwenden nur: Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619] Alleiner Fabrikant: **G. H. Fischer**, Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1890.

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate

für Gesichts- u. kräftige Körpermassage, an jeden elektr. Leuchter anschraubbar, für Privat- und ärztl. Gebrauch. — Hervorragende Neuheit. Spezialgeschäft elektr. Neuheiten „VIT-OR“, Winterthur. Wiederverkäufer gesucht. [1899]



EIDOTTER-SEIFE

enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche **raue, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenartiges Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Ei-Dotter-Seife**. [1849] Stück 75 Cts.

Wer probt, der lobt!

und trinkt **täglich**

„Kathreiners Malzkaffee“

Er ist wohlschmeckend, gesund und doch billig. — Aber Vorsicht beim Einkauf! Verlangen Sie ausdrücklich „Kathreiner Malzkaffee“. [1521]

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

Hafer-Biscuit

der

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen **Hafer-Flocken** hergestelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes **Kindernahrungsmittel** von grösstem Nährwert in keinem Haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso **Kranken- und Magenleidenden** zu empfehlen und hat sich in kürzester Zeit überall bestens eingeführt. [1888]

In praktischer 1/4 Pfund-Packung überall erhältlich.

Lenzburger Confitüren



• Der 5 Kilo Bimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen- "	5.25
Quitten- "	5.25
Heidelbeer- "	5.25
Trauben- "	5.25
Aprikosen- "	6.50
Quitten-Gelée	6.50
Erdbeer-Confitüre	7.75
Kirschen- "	7.75
Himbeer- "	7.75
Vierfrucht- "	4.75

Ueberall zu haben.

[1689]



Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Osts.
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen,
Maschinen und Elektrotechnik. — Programm durch das Sekretariat.

(Bwg 2286)
1587

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR



Ueberall
erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinsten Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!

50 % Brennmaterial- &
50 % Zeitersparnis!!!!



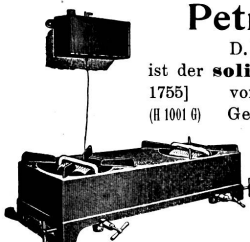
Ueber
1000 Stück
im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz, Patent 41,493
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**
[1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht.
(H 1001 G) Geräuschlos und geruchlos Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter in 5 Min.** und
kostet per Stunde **3 Cts.** Kleingest. Flamme hält **15**
Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).



Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen Erkältungen aller Art, gegen Appetitlosigkeit und deren Folgen [1744]

Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Droguerien u. Handlungen, wo nicht, direkt von **Winkler & Co., Russikon**, franko durch die Post.

KAISER-BORAX

Hervorragendes Toalettmittel,
in hunderttausenden von Familien im
Gebrauch; macht die Haut zart und weiss
und zugleich widerstandsfähig gegen
Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten**
Kartons zu 15, 30 und 75 cent. **Kaiser-**
Borax-Seife 75 cent. **Tola-Seife** 40 cent.
Heinrich Mack in Ulm a. D.

1716

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Kupperstoffe
finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im
[1740] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager
sind etwelche Angaben sehr erwünscht.



OHNE: UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL"

nach Dr. Ostertag, echt aus
Trikot, sowie Umstandsbinde.
Für normale Figuren von 75
bis 113 cm in einfacher Aus-
führung von Fr. 5.— an. Für
grössern Leibesumfang ent-
sprechend mehr. Sehr zu em-
pfehlen gegen Hängeleib.



(Ue 6147 f)

Versandhaus: **Steig 331, A. Herisau.**

[1900]

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben
und sonstigen Störungen bestimmter
Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt
unser neues, unschädliches, ärztlich
empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel
à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
St. Afra Laboratorium, Zürich,
Neumünster. Postf. 18104.



Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
solid, billig
Schwingschiff
Centralspuhle
Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corratierie 4. [1610]